

**Protokoll der 5. Sitzung des StudentInnenparlaments der TH Darmstadt
vom 19.07.1989**

Protokoll der 5. Sitzung des StudentInnenparlaments der TH Darmstadt vom 19.7.89.

Beginn: 20.25

Ort: Saal 11/223, THD

Ende: 20.7.89, 01.40

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1

TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung

Das Präsidium verlegt TOP 11 (siehe Einladung) auf TOP 3a.) Ferner ergänzt das Präsidium folgende TOPs:

3b.) Nachwahl AStA

3c.) 2. Lesung Haushalt 89

Der Top 13 aus der Einladung wird ebenfalls vorverlegt:

3d.) Finanzanträge.

Weiterhin wird von Seiten des Präsidiums der TOP

9a.) Neuwahl Präsidium

eingefügt.

Folgende Änderungsanträge werden zur Tagesordnung gestellt:

1.) TOP 12 zwischen TOP 2 und 3 vorziehen:

Dieser Antrag wird mit 21 nein bei 11 ja abgelehnt.

2.) Streichen der TOPs 3a.) und 3b.)

Dieser Antrag wurde in namentlicher Abstimmung mit 21 nein bei 11 ja abgelehnt (Siehe Anlage 2.1.)

Es wird der Antrag auf sofortige Genehmigung der Tagesordnung gestellt. Ein GO-Antrag auf Nichtbefassung dieses Antrags wird mit 16 nein bei 12 ja und 3 Enthaltungen abgelehnt. Der Antrag auf sofortige Genehmigung der Tagesordnung wird zurückgezogen. Es gibt weitere Änderungsanträge:

3.) Umbenennung von TOP 9a.) in "Nachwahl Präsidium". Da der TOP "Abwahl Präsidium" von der GAFFA beantragt wurde, übernimmt das Präsidium auch diesen Änderungsvorschlag der GAFFA.

4.) Streichen der TOPs 9.) und 9a.)

Dieser Antrag wird namentlich abgestimmt (siehe Anlage 2.2.) und hat mit 14 nein und 2 Enthaltungen bei 15 ja nicht die erforderliche Mehrheit und ist damit abgelehnt.

5.) Streichen von TOP 10.) "Bericht AStA"

Dieser Antrag wird bei 4 nein und 1 Enthaltung angenommen.

6.) Streichen TOP 12.) "Auflösung StuPa" wird mit 26 ja, 2 nein, 6 Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt. Sie sieht jetzt wie folgt aus:

Top 0: Genehmigung der Tagesordnung

Top 1: Genehmigung der Protokolle der letzten beiden Sitzungen

Top 2: Mitteilungen Präsidium

Top 3: Anträge Gäste

Top 3a: Abwahl AStA

Top 3b: Nachwahl AStA

Top 3c: 2. Lesung Haushalt '89

Top 3d: Finanzanträge

Top 4: Wahl Wahlausschuß

Top 5: Wahl GO-Ausschuß

Top 6: Wahl eines/einer StuWe-Vertreters/Vertreterin

Top 7: Wahl RPA

Top 8: Bericht RPA (87)

TOP 9: Abwahl Präsidium

TOP 9a: Nachwahl Präsidium

TOP 14: Anträge

TOP 15: Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der letzten beiden Sitzungen

Protokoll der 4. Sitzung:

Vom Präsidium gibt es folgende Korrekturen:

Die 4. Sitzung des StuPas fand am 11.7.89 und nicht wie angegeben am 4.7. statt.

Der in TOP 0 angesprochene Ältestenratsbeschuß war vom 27.1.88 und nicht wie angegeben am 4.2.89.

Das Protokoll endet im TOP 0 mit dem Absatz "...Sitzung festgelegt ist". Damit reagiert das Präsidium auf die Beschlüsse des Ältestenrats (siehe Anlage 3a. und b.)

Das verbleibende Protokoll ist in der so geänderten Form einstimmig genehmigt.

Protokoll der 3. Sitzung (21.6.89):

TOP 4.: Da keine Einigkeit über die protokollierte Aussage von Volker Löffelmann herrscht, wird die entsprechende Passage unter "Bericht AStA" Referat Studium Generale" auf "Volker Löffelmann berichtet" verkürzt. Ferner wird ergänzt "es wird über das Finanzreferat berichtet" sowie "es wird kritisiert, daß Marcus Teschner nicht anwesend ist."

Silvia Diehl gibt zu diesem Tagesordnungspunkt eine persönliche Erklärung ab (siehe Anlage 5).

TOP 2 Mitteilungen Präsidium

Es wird darauf hingewiesen, daß nur in den Pausen und nur auf dem Flur geraucht werden darf.

Das Verfahren zu den geheimen Abstimmungen mittels Wahlurnen wird erläutert.

Michael Siebel (Unabh. u. Jusos) ist zurückgetreten. Für ihn rückt Farid Scharabi nach.

Der Ältestenratsbeschuß (Anlage 3a,b) wird von Uwe Marinowsky vorgelesen. Die Ältestenratsbeschlüsse, die zunächst zu einer Wiederaufnahme der Sitzung vom 11.7. (Anlage 4a,b) und danach zu einer Aussetzung des Vollzugs der Beschlüsse (Anlage 3a,b) führten, werden kurz begründet.

TOP 3 Anträge Gäste

Es liegen keine Anträge zu diesem TOP vor.

TOP 3a Abwahl AStA

Es werden folgende Abwahanträge gestellt:

Abwahl von: Marcus Teschner (RCDS) - Finanzreferat
Ibrahim El-Zahyat (RCDS) - Sozialreferat
Anton Stumpf (ÖDS) - Ökologie-Referat

Die ÖDS-Parlamentarier werden um eine Stellungnahme zur AStA-Abwahl gebeten. Martin und Holger verweisen auf das Flugblatt, das am nächsten Tag erscheinen soll.

Die geheime Abstimmung über den Abwahantrag Marcus Teschner ergibt
20 ja
16 nein

W.A.Bast zweifelt die Abstimmung an: Der Vize-Präsident Jochen Wendeler habe die Abstimmung nicht vorschriftsmäßig durchgeführt. Jochen weist diesen Vorwurf zurück. Andreas Zeller zweifelt die Abstimmung an: Die Abstimmung sei nicht geheim erfolgt.

Nun folgt eine riesige, chaotische Debatte um die Benutzung der Wahlkabinen und über die Vorgehensweise bei geheimen Abstimmungen. In Verbindung damit treten einige Anträge auf, die alle hinfällig sind, da der Vize-Präsident die Anzweifelung von Andreas akzeptiert. Der GO Antrag auf Beendigung der Debatte wird nach einer angezweifelten Abstimmung mit 21 ja und 14 nein angenommen. Ein GO-Antrag zu 15 Minuten Sitzungspause wird mit 21 nein bei 12 ja und 2 Enthaltungen abgelehnt. Worauf das Präsidium 15 Minuten Sitzungspause bekanntgibt. Nach der Pause wird die Abstimmung zur Abwahl von Marcus Teschner aufgrund der Anzweifelung wiederholt. Die geheime Abstimmung zu dem Abwahantrag ergibt

21 ja
15 nein.

Damit ist Marcus Teschner abgewählt.

Ibrahim El-Zayat (RCDS, Sozialreferat) wird mit

21 ja
13 nein
1 ungültig

abgewählt. Der Ökologie-Referent Anton Stumpf (ÖDS) bleibt im Amt, da der Abwahantrag mit

21 nein
8 ja
2 enth.

und 1 ungültig
keine Mehrheit hat.

TOP 3b Nachwahl ASTA

Es werden zwei Strukturvorschläge zur Nachwahl gemacht:

- | | |
|------------|------------|
| 1.: Kultur | 2.: Kultur |
| Soziales | Soziales |
| Hochschule | Hochschule |
| Finanzen | Finanzen |
| | Info |

In einer Debatte bringt der RCDS seine Bedenken gegen den Vorschlag 1. zum Ausdruck, da bei diesem Vorschlag das Info Referat sich der Kontrolle des StuPas entziehen könnte. Diese Bedenken werden von den Gruppen, die den ASTA stellen werden (GAFFA, Jusos, ÖDS) nicht bestätigt und zurückgewiesen. Ein GO Antrag auf Schluß der Debatte wird mit 12 nein und 8 ja abgelehnt. Die namentliche Abstimmung über die Strukturvorschläge (Anlage 2.3.) ergibt:

20 Stimmen für Vorschlag 1
7 Stimmen für Vorschlag 2

und 2 Enthaltungen.

Damit wird nach Vorschlag 1 verfahren.

Kultur Referat: Vorgeschlagen werden Sabine Rennemann(GAFFA) und Harry Hirsch(LSD). Sabine stellt kurz ihre Ideen dar. Ein GO Antrag auf Schluß der Debatte wird mit 20 ja, 6 nein und 3 Enthaltungen angenommen. Die Wahl ergibt:

	1. WG	2. WG
Sabine	20	21
Harry	5	4
Enth.	1	1
Ung.	6	3

Damit ist Sabine Rennemann als Kulturreferentin gewählt und nimmt die Wahl an.

Sozialreferat: Vorgeschlagen wird Klaus Jordan (JUSOs). Klaus stellt seine zukünftigen Ambitionen recht ausführlich dar. Ein GO Antrag auf Schluß der anfangenden Debatte wird mit 21 ja, 6 nein und 2 Enthaltungen angenommen. Klaus wird mit 21 ja, 3 nein und 2 Enthaltungen zum Sozialreferenten gewählt und nimmt die Wahl an.

Hochschulreferat: Vorgeschlagen wird Otmar Kraft (GAFFA). Otmar wird mit 21 ja, 5 nein und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Finanzreferat: Vorgeschlagen wird Oliver Weißbach (JUSOs). Oliver wird mit 21 ja, 6 nein bei 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Es sind also folgende Referenten und Referentinnen im Amt:

Anton Stumpf, öDS, Ökologiereferat
Sabine Rennemann, GAFFA, Kulturreferat
Klaus Jordan, JUSOs, Sozialreferat
Otmar Kraft, GAFFA, Hochschulreferat
Oliver Weißbach, JUSOs, Finanzreferat.

Dirk Rohweder trägt eine persönliche Erklärung vor (siehe Anlage 5). Eine persönliche Erklärung von Tamara zu diesem TOP liegt nicht rechtzeitig vor und wird erst nach TOP 3c vorgelesen (siehe Anlage 5).

TOP 3c 2. Lesung Haushalt '89

Oliver Weißbach stellt den Haushalt '89 (Anlagen 6a und 6b - Erläuterungen -) in zweiter Lesung vor. Der RCDS stellt 8 Änderungsanträge (siehe Anlage 7). Die Anträge werden mit folgenden Ergebnissen abgestimmt

	ja	nein	enth.
1.)	8	19	1
2.)	8	20	1
3.)	8	21	-
4.)	7	18	4
5.)	8	20	1
6.)	7	20	2
7.)	7	21	1
(namentliche Abstimmung, siehe Anlage 2.4.)			
8.)	8	19	2

Damit sind sämtliche Änderungsanträge abgelehnt. Der Haushalt wird ohne Änderungen in 2. Lesung mit 20 ja, 8 nein und 1 Enthaltung genehmigt.

Tamara verliest ihre persönliche Erklärung.

TOP 3d Finanzanträge

Der Finanzantrag für die Druckerei (Rüttelmaschine, siehe Anlage 8a,b) wird ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Wahl Wahlausschuß

Michael Göbel (auf Vorschlag der GAFFA)
Sabine Weber (" " " " LSD) und
Wiebke Schindel (" " " " JUSOs) werden einstimmig gewählt.

TOP 5 Wahl GO Ausschuß

Nach einer Debatte über die Besetzung und die Stärke des Ausschusses wird sich darauf geeinigt, daß jede Fraktion eine Person benennt. Folgende Parlamentarier sollen demnach dem GO Ausschuß angehören:

Mathias Burbach (RCDS)
Peter Klemz (GAFFA)
Selim Yargucu (JUSOs)
Dirk Raspe (LSD)
Peter Seibert (UDS)
Martin Honsberg (ÖDS)
Harald Nuding (Rödö)

Diese Benennung wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Wahl eines/einer StuWe-Vertreterin

Vorgeschlagen werden Erik Schächer und Bülent Akin. Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Erik Schächer 8
Bülent Akin 15
Enthaltungen 3

Damit ist Bülent zum StuWe-Vertreter gewählt. Er hat schriftlich angekündigt seine Wahl anzunehmen (siehe Anlage 9).

TOP 7 Wahl RPA

Folgende ParlamentarierInnen werden bei einer Enthaltung benannt:

RCDS: Christian Tiefenbach
Eric Zindl
GAFFA: Ingo Schittko
Theocharis Lioganos
JUSOs: Farid Scharabi
LSD: Gabriele Marks
ÖDS: Holger Wehrlin

TOP 8 Bericht RPA

Es ist niemand da, der berichten könnte. Also gibt es keinen Bericht.

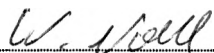
TOP 9 und TOP 9a wurden auf Antrag der GAFFA auf die Tagesordnung gesetzt und werden von der GAFFA auch wieder zurückgezogen.

zu TOP 14 liegen keine Anträge vor.

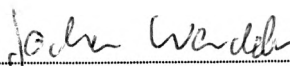
TOP 15 Verschiedenes

Der StuPa-Präsident Mathias Burbach wünscht allen anwesenden Personen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.

Für die Richtigkeit:



Wilfried Noell
Schriftführer



Jochen Wendeler
Vize Präsident